

Einladung zur 132.Hauptversammlung



Freitag, 08. November 2024



20.00 Uhr



Kirchgemeindehaus Spiez

Kontakte

Präsidium

Reto Stucki 079 259 59 35 info@turnenspiez.ch

Abmeldungen HV

Tanja Kurzo 078 320 95 09 sekretariat@turnenspiez.ch

Mutationen

Laura Weigel finanzen@turnenspiez.ch

Einladung zur 131. Hauptversammlung

Ort: **Kirchgemeindehaus Spiez**
(Kirchgasse 9, 3700 Spiez)

Datum: **Freitag, 8. November 2024**
Zeit: **20.00 Uhr**



Traktanden

1. Begrüssung / Appell
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der HV vom 10. November 2023
4. Mutationen
5. Jahresberichte 2023/2024
6. Jahresrechnung 2023/2024
7. Aufnahme GETU Spiez-Einigen
8. Projektgruppe Vision 2030
9. Jahresprogramm 2024/2025
10. Festsetzung Mitgliederbeiträge
 - a. Genehmigung Mitgliederbeiträge
11. Leiterentschädigung und Spesenreglement
 - a. Genehmigung Reglemente GETU
12. Budget 2024/2025
 - a. Genehmigung Budget
13. Wahlen
 - a. Wiederwahl Vorstand
 - b. Wahlen Revision
14. Ehrungen
15. Verschiedenes

Hinweis

- Entschuldigungen sind per Mail, SMS, Whatsapp oder telefonisch an Tanja Kurzo einzureichen.
- Mutationen (Adressänderungen, Ein- und Austritte, Übertritte Passive) sind schriftlich an Laura Weigel zu melden.

Wir freuen uns, euch an der Hauptversammlung zahlreich begrüßen zu dürfen.

Der Vorstand

Spiez, 10. Oktober 2024



Jahresbericht des Präsidenten

Liebe Ehrenmitglieder, Vereinsmitglieder und Freunde des Turnvereins

Ein weiteres Jahr mit schweisstreibenden Angeboten, unterhaltsamen Stunden und tollen Vereinsgeschichten liegt hinter uns. Mit Freude blicke ich auf euren Engagement und die Entwicklung unseres Turnvereins zurück.

Gerne beleuchte ich mit ein paar Worten das Engagement und die Entwicklung unseres Turnvereins.

Ein paar Worte über

die Vision 2030

In diesem Jahresbericht und an der Hauptversammlung werdet ihr immer wieder auf Begriffe wie Strategie, Vision, Mission oder Handlungsfelder stossen.

Bevor ich auf diese Begriffe eingehe, möchte ich kurz einige Zeilen aus meinem letzten Jahresbericht zitieren:

„ich verzichte bei diesem Jahresbericht bewusst auf die anhaltende Thematik der Suche nach Leiter: innen und die allgemein gefährdete Freiwilligenarbeit. Ich möchte für das nächste Jahr den Mitarbeitenden unseres Vereins die Möglichkeit bieten, sich aktiv mit der Zukunft unseres Vereins zu befassen...“

Nun, auch wenn der Mangel an Leiter:innen und die Herausforderungen im Bereich der Freiwilligenarbeit weiterhin bestehen, möchte ich das an dieser Stelle nur kurz ansprechen. Vielmehr möchte ich die versprochene Möglichkeit aufgreifen, welche sich einigen unserer Mitglieder:innen und Leiter:innen geboten hat.

Am Samstag, dem 25. Mai, traf sich eine bunt gemischte Delegation des Turnvereins Spiez zu einem intensiven Workshop mit Philipp Moor von Vereinscoaching.ch. Ideen, Probleme, Modelle und Visionen wurden beleuchtet und diskutiert.

Gemeinsam haben wir Ideen, Herausforderungen, Modelle und Visionen für unseren Verein beleuchtet und diskutiert. Die Leidenschaft und Intensität, mit der diese Diskussionen geführt wurden, haben mir bestätigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Für alle, die an diesem Workshop nicht teilnehmen konnten, werden wir die gefunden Handlungsfelder an der Hauptversammlung gerne präsentieren.

Bevor ich das Wort an die Arbeitsgruppe „Vision 2030“ übergebe, möchte ich jedoch noch persönlich auf das Thema eingehen und mein Verständnis dieser Vision mit euch teilen.

Ich verstehe, wenn einige von euch zunächst skeptisch sind, wenn Begriffe wie Strategie, Vision oder Mission fallen. Vielleicht klingt es so, als würden wir unseren Verein wie ein Unternehmen führen wollen oder Management- und BWL-Kurse einfließen lassen. Und möglicherweise löst das sogar ein eher erdrückendes Gefühl bei euch aus, als müsse unser Turnverein saniert oder gerettet werden.

Dazu kann ich nur sagen **Nein!**

Der TV Spiez steht fit und stabil da und der Vorstand hat keine Weiterbildung in Vereinsführung absolviert und muss jetzt noch eine Diplomarbeit abgeben.

Was wir mit dem Workshop erreicht haben, war, unsere Ideen und Werte zu bündeln und gemeinsame Ziele zu definieren. Der grösste gemeinsame Nenner ist unser Verein, in den wir alle Herzblut, Zeit und Engagement investieren. Genau diesen Nenner wollen wir von Jung bis Alt erhalten und weiter stärken.

Aus diesem Grund werden euch in nächster Zeit die Begriffe Strategie, Vision, Mission oder Handlungsfelder begegnen. Denn motivierte und engagierte Turner:innen und Leiter:innen wollen auch die Zukunft unseres tollen Vereins sichern und auf die gesellschaftlichen Herausforderungen vorbereitet sein. Dieses Unterfangen gelingt jedoch nur in einem gesunden und funktionierenden Umfeld, welches der TV Spiez aktuell bietet. Deshalb ist jetzt der richtige Zeitpunkt, um über diese Mission zu sprechen und sie gemeinsam in die Tat umzusetzen.

Ein grosser Dank geht hier an die Projektgruppe rund um Nadja, Nadine und Räfu für euren Einsatz und den Startschuss zur Vision 2030. Ich freue mich, auf spannende Diskussionen und ein aufregendes Vereinsjahr!

Ein paar Worte an

Liebes GETU, lieber Turnverein Spiez

An der Hauptversammlung des TV Einigen vom 19. März wurde grünes Licht für die vollständige Integration der Geräteriege in die Vereinsstruktur des Turnverein Spiez gegeben. Ich freue mich, der Hauptversammlung des Turnvereins Spiez die definitive Integration zur Abstimmung vorlegen zu können.

Mit dem GETU komplettieren wir das Turnangebot für Spiez. Ich bin überzeugt, dass wir mit der Integration für alle Beteiligten einen Mehrwert schaffen, sei es in der Vereinsadministration, in der Nachhaltigkeit oder in der Wahrnehmung als Verein.

Ich bin mir bewusst, dass die Integration zum Teil Zeit braucht, sei es in der Angleichung der Reglemente, den Finanzen oder in der Vereinsorganisation.

Ich bin aber überzeugt, dass uns die Kinder und Jugendlichen hier sehr bald zeigen werden, wie schnell Integration gehen kann und dass der Auftritt als Turnverein Spiez selbstverständlich sein wird, hoffentlich schon im Tenero-Lager 2025.

Die Mitglieder:innen können hier übrigens schnell nachziehen, denn das GETU organisiert am 24. + 25. Mai 2025 die Oberländischen Gerätemeisterschaften. Das Organisationskomitee würde sich über ein paar freiwilligen Helfereinsätze seitens Turnverein Spiez freuen.

Nun verbleibe ich in Vorfreude auf die Hauptversammlung und hoffe auf ein herzliches Willkommen in unserem Verein, liebes GETU.

Liebes OK der Turnvorstellung

Herzlichen Dank Mättu, Melina, Anita, Laura, Loredana, Linda, Henä und Pädu für die vielen Stunden, die ihr in die Planung der diesjährigen Turnvorstellung hineingesteckt habt.

Dank euch und allen Leiter:innen und Turner:innen haben wir es wieder geschafft, den Lötsch vorübergehend zu unserer Turnhalle zu machen und für die Kleinsten bis zu den Ältesten Turner:innen und Gästen tolle Erinnerungen zu schaffen!

Liebe Leoni

Herzlichen Dank für die Geduld und das Verständnis, welches Du uns in den letzten Jahren bei fehlerhaften Leiterentschädigungen und Last Minute Zahlungsaufträge für Wettkämpfe entgegengebracht hast.

Als Präsident habe ich die gewissenhafte Arbeitsweise und die klare und direkte Kommunikation deinerseits sehr geschätzt. Insbesondere deine klaren und verständlichen Erläuterungen zur Erfolgsrechnung und Budget für die Hauptversammlung haben mir immer etwas die Nervosität vor der Präsentation genommen.

So bin ich mir sicher, dass deine Nachfolgerin Daniela Zennhäusern, die wir glücklicherweise als Nachfolgerin gewinnen konnten, bei ihrem Amtsantritt von dieser gewissenhaften Arbeitsweise profitieren kann und mit einer strukturierten Einarbeitung in das neue Amt rund um die Finanzen Jugend starten kann.

Herzlichen Danke für die tolle Arbeit und alles Gute!

Liebe Brigitte

Ein grosses Merci für deinen Einsatz als TK35/55+, insbesondere in den letzten zwei Jahren war dein Engagement für die Suche nach Leiter:innen riesig. Du hast etliche Kanäle genutzt und viele Kontakte geknüpft, insbesondere das Netzwerk der externen Leiter:innen, welches du aufgebaut hast, hat meine grösste Wertschätzung. Ohne dieses Netzwerk bzw. ohne dieses Engagement hätten unsere Seniorinnen sicher auf einige Lektionen verzichten müssen. Diesem Engagement zolle ich grossen Respekt.

Nun wünsche ich dir tolle Trainings mit «deiner» Gruppe und auf weitere tolle Turnverein-Anlässe mit dir!

Liebe Anita

Vielen Dank, dass du dich bereit erklärt hast, den Vorstand in der Übergangsphase der Vision 2030 und der Integration des GETU für ein weiteres Jahr zu unterstützen. Ich schätze dieses Engagement für unseren Verein sehr und danke dir für diese Unterstützung.

Ich bin überzeugt, dass dieses zusätzliche Jahr für uns als Verein sehr wertvoll ist und du uns damit die Zeit gibst, unsere Strukturen in Bezug auf die Vision und der Integration zielführend für uns zu nutzen.

Liebe Daniela, liebe Isa

Herzlichen Danke für eure Bereitschaft, unseren Turnverein in den jeweiligen Ressorts tatkräftig zu unterstützen. Ich freue mich sehr, mit euch das neue Vereinsjahr in Angriff zu nehmen.

zum Schluss möchte ich sagen:

Heja TV Spiez!

Mit der **Vision 2030**, der «neuen» **Riege GETU** und dem **Eidgenössischen Turnfest in Lausanne** haben wir spannende Ziele und Aufgaben vor uns. Nehmen wir diese Herausforderungen an und gehen wir mit Tatendrang und Begeisterung rund um unseren tollen Verein ins neue Jahr!

Es ist mir eine Freude, diese Aufgaben gemeinsam mit Euch zu gestalten und ich blicke mit grosser Vorfreude auf das neue Vereinsjahr. Ich bin mir sicher, dass auch das kommende Jahr wieder tolle Geschichten schreiben wird, lassen wir uns überraschen, was es uns allen bringen wird.

Reto Stucki,
Präsident



Geburtstags Gratulationen Ehrenmitglieder

Landolt Vreni	19.02.1959	65 Jahre
Maibach Heinz	14.07.1959	65 Jahre
Gerber Christin	17.05.1954	70 Jahre
Hürlimann Evi	14.11.1954	70 Jahre
Stuker Res	19.08.1954	70 Jahre
Brunner Margrit	04.12.1949	75 Jahre
Huber Ursula	04.04.1949	75 Jahre
Stoller Elisabeth	14.01.1949	75 Jahre
Wüthrich Theres	21.09.1944	80 Jahre

Besuchte Kurse 2023/2024

Melina Rohner	Wertungsrichterkurs Gymnastik ➤ Gratulation zur bestandenen Prüfung!
Lena Müller	Wertungsrichterkurs Gymnastik ➤ Gratulation zur bestandenen Prüfung!
Tanja Kurzo	EK Leiter/in für J+S-Leiter/innen Allround mit Kindern
Susanne Maibach	Forum für Sport- J&S Wiederholungskurs
Mättu Maibach	J&S-Kurs (Refresher Anerkennung Kids)
Rahel Baumgartner	J&S-Coachkurs (Weiterbildung)
Simone Nussbaum	Wiedereinsteigerkurs J&S Kids
Andrea Marquart	Wiedereinsteigerkurs J&S-Kids
	esa-Modul Vertiefung „Turnen 60plus“
	Leiterergänzungskurs Erwachsene 55+
Martina Oechslin	Vertiefungsmodul Swiss-Athletics: Athletiktraining
	Vertiefungsmodul Swiss-Athletics: Verletzungsprävention
	Vertiefungsmodul Swiss-Athletics: Einführung Dreisprung
Nicole Wyler	EK Leiter/in für J+S-Leiter/innen Allround mit Kindern
Alexandra DaSilva Mateus	EK Leiter/in für J+S-Leiter/innen Allround mit Kindern
Nadine Luginbühl	EK Leiter/in für J+S-Leiter/innen Allround mit Kindern
Laura Weigel	J&S Wiederholungskurs Gymnastik& Tanz
Marlies Brütsch	esa-Modul Fortbildung Walking/Nordic Walking



Veranstaltungen

37. Tenerolager

In den Frühlingsferien fand einmal mehr das unvergessliche Tenerolager statt.

Das Tenerolager begann am Sonntag, dem 14. April 2024, mit einer lustigen Carfahrt. In der Mitte der Strecke machten wir eine Mittagspause, in der wir unser Picknick essen konnten. Als wir in Tenero angekommen waren, wurden wir freudig empfangen. Anschließend hatten wir Zeit, die Zelte zu beziehen. Danach gab es einen Postenlauf, diesen absolvierten wir in den Küchengruppen. Die Küchengruppen sind Gruppen, die ausgelost wurden. In den Küchengruppen halfen wir eins bis zweimal in der Woche die Tische zu decken und nach dem Essen abzutrocknen.

Das Essen war die ganze Woche sehr lecker. An dem ersten Abend wurden die Leiter und Leiterinnen vorgestellt. Als das Abendessen fertig war und alle vorgestellt waren, tankten wir genügend Schlaf für den ersten Trainingstag.

Am Morgen ging es dann auch schon los. Nach einem ausgiebigen Frühstück starteten wir mit einem gemeinsamen Einlaufen. Mitgekommen sind die vier Abteilungen des Turnverein Spiez (Polysport, Geräteturnen, Leichtathletik und JuGym Jugend-Gymnastik) und außerdem noch der Schwimmclub Spiez und der Volleyballclub Spiez. Der Trainingsablauf sah jeweils so aus: Gleich am Anfang ein gemeinsames Einlaufen.

Danach ging man in seine Trainingsgruppe. Dort trainierten wir jeweils am Vormittag und am Nachmittag.

Der Höhepunkt war eindeutig der Mittwoch. Am Morgen machten wir wieder frisch gestärkt einen Postenlauf in den Küchengruppen. Danach machten wir den Teneroathlon: Das war ein Postenlauf, bei dem wir eine Runde in der Küchengruppe rennen mussten. In der Mitte der Distanz konnte man wählen, ob man einen kürzeren Weg rennen wollte, der aber durch das Wasser ging oder ob man trocken bleiben wollte und dafür einen weiteren Weg zurücklegen musste. Bevor wir aber über die Ziellinie rennen konnten, mussten wir noch unter einem gespannten Netz durchkriechen. Das Netz war ca. ein Meter über dem Sand des Beachvolleyballfeldes gespannt. Alle, die zuvor den Weg durchs Wasser genommen hatten, wurden jetzt mit Sand paniert. In der ersten Runde ging es darum, die schnellste Küchengruppe zu sein. Wenn die ganze Küchengruppe über das Ziel gelaufen war, wurde die Zeit gestoppt. In der zweiten und letzten Runde musste man eine Zeit angeben und dann möglichst so schnell sein, wie man angegeben hatte. Nach dem Teneroathlon grillierten wir am See. Am Nachmittag konnten wir frei entscheiden, ob wir nach Locarno mitgehen wollten (je nach Alter mit Begleitung) oder ob wir in Tenero bleiben wollten.

Am letzten Abend haben die Leiterinnen vom JuGym eine Art von „Wetten, dass...“ organisiert. Dieses Spiel sorgte für sehr viel Aufregung und Spass. Am Samstag fuhr ich dann wieder mit dem Car nach Hause. Die Woche ging sehr schnell vorbei und machte viel Freude.

Jael und Ronja



dr schnällscht Niedersimmentaler

Bei bestem (Lauf-)Wetter kämpften am Traditionsanlass 258 Kinder und Jugendliche um schnelle Zeiten.

Der Teilnehmerrekord aus dem Vorjahr (282) blieb zwar unerreicht. Die Teilnehmerzahlen bleiben aber in der Nach-Corona-Zeit erfreulicherweise auf konstant hohem Niveau. Zu den Schnellsten des Niedersimmentals kürten sich Flurin Lüthi (TV Wimmis) und Andrina Guggisberg (TV Spiez) im Sprint sowie Levi-Noel Rechsteiner und Greta Modaffari (beide TV Spiez) über 1000m. Das Klassenduell entschied die Klasse 1./2. B Räumli Spiez für sich.

Das Wetterglück blieb den Organisatoren dieses Jahr treu. Während die beiden Tage vor dem Wettkampf trüb und nass waren und auch der Wetterbericht ab Montag nichts Gutes versprach, zeigte sich Petrus am Samstag im Raum Spiez gnädig. Am Morgen zog zwar noch eine bissige Bise über das Wettkampfgelände. Zu Wettkampfbeginn herrschten aber ideale Sport-Temperaturen. Diese verhalf vielen zu schnellen Zeiten, zunächst auf der Tartanbahn über die Sprintdistanz und anschliessend über die Mitteldistanz. Der im letzten Jahr eingeführte 600-Meter-Lauf für die jüngeren Kategorien hatte sich bewährt und wurde beibehalten. Die Älteren massen sich wie gewohnt über die Distanz von 1000m.

Marco



Turnvorstellung

Mit einer Mischung aus turnerischem Können, Witz und Jö-Effekt bot die Vorführung des Turnvereins Spiez viel Unterhaltung.

Eine (fiktive) vierköpfige Familie, deren Weltreise sich zu Ende neigte, führte mit pointenreichen Zwischensketches durch die Turnvorstellung unter dem Motto «Mini Bucht, dini Bucht». Rund ein Dutzend Gruppen des Turnvereins sorgten unter Mitwirkung des Männerturnvereins Spiez und des Oberländer Gesangsensembles Soundagreement für ein vielseitiges Programm.

Während gleich zu Beginn die Kleinsten auf der Bühne die Herzen des Publikums zum Schmelzen brachten, wussten spätere Gruppen mit ihren turnerischen und tänzerischen Fähigkeiten zu begeistern, oft kostümreich und aufwändig inszeniert. Weitere Darbietungen waren gespickt mit Humor und Witz, wie etwa das Programm «Turner, ledig, sucht...», das ein unerwartetes Ende nahm. Zahlreiche Lacher gab es auch bei der originellen Nachahmung des Ironman Hawaii durch den Männerturnverein. Deren Mitwirkende zeigten, dass man(n) nie zu alt ist, sich selbst nicht zu ernst zu nehmen.

Marco



Leiterausflug

Die insgesamt drei Vorstellungen waren ein Erfolg und zogen zahlreiche Leute in den Spiezer Lötschbergsaal; zwei der drei Vorstellungen waren ausverkauft.

Der Leiterausflug stand im Zeichen von Sport und Kulinarik, aber nicht auf die gewohnte Art.

Am Sonntagmorgen startete der Car für den Leiterausflug des TV Spiez beim Schulhaus Längenstein Richtung Emmental. Erster Halt war Langnau, wo weitere Spiezer Leiterinnen und Leiter zustiegen. Diese hatten sich tags zuvor an einem Workshop unter dem Titel "Turnverein Spiez 2034" mit der Vereinsentwicklung in den nächsten zehn Jahren auseinandergesetzt. Von Langnau ging die Reise weiter nach Burgdorf, wo die erste Aktivität auf dem Programm stand: Urbangolf, eine Art Minigolf in städtischer Umgebung, war wohl für alle Anwesenden Neuland. Das Spiel auf dem "9-Loch-Platz" machte aber allen sichtlich Spass und führte zu vielen lustigen Momenten. Zudem führte der "Golfkurs" durch die ganze Stadt. So bot das Spiel auch die Gelegenheit, die Umgebung etwas näher kennenzulernen und einige Sehenswürdigkeiten zu sehen, etwa das Schloss Burgdorf.

Nach einer wohlverdienten Erfrischung ging es mit dem Car weiter zu einem Hof bei Affoltern i.E. Hier sollten nun die kulinarischen Bedürfnisse gestillt werden. Aber dazu musste die Spiezer Leitercrew zuerst selber Hand anlegen. Zunächst wurden vier Gruppen gebildet, sie sich anschliessend um Apéro, Vorspeise, Hauptgang und Dessert kümmerten. Und dies mit teilweise ungewohnten Kochmethoden und Küchensutensilien: Elektrische Geräte standen nicht zu Verfügung, hingegen eine grosse

Muurika (finnische Feuerpfanne), ein Pfadi-Kochkessel und ein Feuerring. Das "Outdoorkochen im Team" bot viel Raum für Kreativität und ein unvergessliches Teamerlebnis. Zum Glück machte uns auch Petrus keinen Strich durch die Rechnung; nebst ein paar Nieseltropfen blieb es trocken. Die zubereiteten Speisen liessen schliesslich keine Wünsche offen, sodass alle wohl gesättigt die Heimreise antreten konnten. Herzlichen Nadine für die Organisation dieses tollen und unvergesslichen Leiterausflugs!

Marco 

Bundesfeier

Vorne weg, einen herzlichen Dank an alle Helfer:innen die den Brunch ermöglichten, und an die Gemeinde, den Werkhof für die gute Zusammenarbeit. Ein Dankeschön geht auch an den Musikverein Spiez für den musikalischen Rahmen.

Die Bundesfeier war dieses Jahr leider wieder einmal von schlechtem Wetter begleitet. Pünktlich zum Brunch hat der Wind aufgefrischt und der Himmel seine Schleusen geöffnet. Da die Besucher:innen an den Tischen zusammengerückt sind, konnten wir dennoch fast 250 Leute verköstigen.

Für die erwarteten Besucher:innen waren die meisten Brunchprodukte in passender Menge bestellt, ausser bei den Fleisch- und Käseplatten gab es kaum Reste. Der Metzgerei Lengacher gebührt ein grosser Dank, waren doch die Platten wunderbar angerichtet und zudem wurde ein Teil der zuviel bestellten Platten von der Metzgerei weiterverwendet, wodurch der TV diese nicht abschreiben musste.

In diesem Jahr hatte der Musikverein für ihren Auftritt zum ersten Mal ein eigenes Zelt. Dieses bewährte sich bereits beim ersten Einsatz, dadurch konnten die Musiker:innen trotz dem Regenguss trocken aufspielen, was von diesen geschätzt wurde. Im Grossen und Ganzen war die Feier durch den Werkhof gut vorbereitet und der TV konnte die Infrastruktur wie gewünscht nutzen. Leider fehlte zwischen den Zelten die Regenrinne und auch die Zeltwände wurden vermisst. Dies wurde jedoch bereits an der Feier mit der Gemeinde besprochen und wir sind positiv gestimmt, dass im nächsten Jahr das Material vorhanden ist.

Somit kann die Feier trotz dem schlechten Wetter als Erfolg gewertet werden und wir hoffen, dass wir nächstes Jahr wieder einmal eine Bundesfeier bei schönem Wetter abhalten können.

Filip 



TV Aktive

Trainingsstart Herbst

Das Vereinsjahr begann wie gewohnt im Herbst mit motivierten Turnerinnen und Turnern, was sich besonders in der hohen Trainingsbeteiligung zeigte. Die abwechslungsreichen Trainingseinheiten in der Halle sorgten bis zur Weihnachtszeit für viel Freude und Einsatz. Besonders die Dienstagstrainings waren, wie in den Vorjahren, besser besucht als die am Freitag.

Turnvorstellung

Nach dem Jahreswechsel wurde der Fokus auf die bevorstehende Turnvorstellung im Februar 2024 gelegt. Die Turnerinnen und Turner nahmen die Trainings intensiv wahr, um sich optimal auf den Anlass vorzubereiten. Bei der Turnvorstellung nahmen unsere Mitglieder an verschiedenen Programmen zusammen mit den Gymnastik-Aktiven teil. Es war ein voller Erfolg, der nicht nur Spaß machte, sondern auch den Zusammenhalt im Verein stärkte.

TV-Skitag und Skiweekend

Ende Februar fand der traditionelle Skitag in der Skiregion Gstaad statt. Bei schönstem Wetter und besten Schneebedingungen genossen 10 Teilnehmende einen großartigen Tag im Schnee. Bald darauf folgte das Skiweekend in Nendaz. Trotz durchgezogenem Wetter verbrachten wir ein schönes Wochenende in einer hervorragenden Unterkunft und auch das Après-Ski kam nicht zu kurz.

Mittelländische Turnfest (MTF) in Belp

Im Frühling begannen die Vorbereitungen auf das Saison-Highlight, das Mittelländische Turnfest in Belp. Zum ersten Mal führten wir kurz vor dem Turnfest einen Testlauf durch. In Zukunft werden wir diesen Anlass sicher in die Vorbereitung fix einplanen. Der Turnverein Spiez startete mit einer Delegation von 35 Turner und Turnerinnen auf dem Belpmoos. Leider wurden die sportlichen Leistungen vor Ort von den schlechten Wetterbedingungen überschattet. Dauerregen, Schlamm und rutschige Wettkampfplätze erschwerten den Wettkampf, sodass die Bedingungen eher einem Acker glichen. Trotzdem erreichte der TV Spiez mit einer Gesamtnote von 24,48 den 14. Rang von 29 Vereinen in der 2. Stärkeklasse. Damit konnten wir uns erneut in der oberen Ranglistenhälfte platzieren, was ein zufriedenstellendes Ergebnis war. Das Fest war trotz des Wetters eine gelungene Veranstaltung.



Dank an alle Mitglieder

Ein großer Dank geht an alle Turnerinnen und Turner für ihren Einsatz. Besonders zu erwähnen sind unsere Leiterinnen und Leiter, die mit großem Engagement die Trainings planen und gestalten. Die fleißigsten Turner und Turnerin war in diesem Jahr Patrik Nyffeler (31 Trainingsbesuche am Dienstag) sowie Thomas Huber und Marie Ruchti (je 20 Besuche am Freitag). Das kommende Jahr wird wieder gespickt sein mit vielen Highlights. Ich freue mich auf weitere sportliche Erfolge, gesellige Anlässe und viele schöne Momente.

Sandro 

Gymnastik Aktive

Das Trainingsjahr begann mit intensiven Trainingsstunden für die Turnvorstellung. Mit grosser Freude stellten wir ein Programm mit dem GymTeam und diversen Handgeräten zusammen. Es hat Spass gemacht, mal wieder mit den Frauen vom GymTeam zu trainieren und unser Handling mit den Handgeräten zu verbessern. Merci Nudi für das gemeinsame Choreographieren und die gemeinsame Erstellung des Programms. Nachdem die Turnvorstellung erfolgreich über die Bühne gegangen ist, stand der Fokus erneut auf dem sich nahenden Turnfest in Belp. Bis im Februar haben wir somit kein einziges Turnfesttraining durchgeführt und wir starteten erst nach dem Sportferien wieder mit unserer Wettkampfchoreo. Der Zeitplan musste angepasst werden

und wir hatten für jeden Aspekt etwas weniger Zeit zur Verfügung. Es gab Trainings da war es harzig und die Formationen stimmten hinten und vorne nicht. Plötzlich waren Wege zu weit und wir änderten diverse Positionen von Turnerinnen, in der Hoffnung, dass es nun besser geht. Diese harzigen Trainings zogen sich etwas dahin, so dass ich anfangs ehrlich etwas Bammel vor dem Turnfest hatte. Wie so oft, haben wir aber in den letzten zwei Wochen vor dem Turnfest plötzlich den Knopf aufgemacht und dann waren die Wege nicht mehr zu weit und die Formationen stimmten. Merci an dieser Stelle an Lena und Nici, welche uns in den Trainings ein paar Mal zugeschaut und Feedback gegeben haben. Dadurch konnten wir enorm viel profitieren und die Fehler noch ausbessern.

Am Turnfest glänzten mehr Regentropfen als Sonnenstrahlen – doch wir durften in einem fast trockenen Zeitfenster unsere Choreo zeigen und ertanzten eine Note von 9.0! Mehr als zufrieden konnten wir dann gemeinsam zum nächsten festlichen Wettkampfteil übergehen.

Wieder ein Turnerjahr vorbei und wieder möchte ich mich für die Trainings bedanken und freue mich aufs nächste Jahr und aufs nächste Turnfest – ETF wir kommen.



Melina 



Fit & Fun

Wir haben intensiv an unserem Bühnenprogramm für die Turnvorstellung im Februar 2024 geprobt. Das Programm stand und die Kleider haben wir ausgewählt. Wir haben uns gegenseitig motiviert und sind jeweils regelmässig ins Turnen gekommen.

Im Dezember hat uns die «Chlousin» wie in den Jahren zuvor besucht. Es ist schon toll, findet die «Chlousin» immer wieder den Weg zu uns. Die Turnstunde haben wir bei einem Glühwein/Glühmost ausklingen lassen. Vielen Dank liebe Leiterinnen fürs Organisieren.

Im Februar durften wir endlich auf der Bühne unsere einstudierte Choreo zeigen. Wir haben uns als Gruppe gut präsentiert und es war für uns ein schönes Teamerlebnis. Ich danke euch allen, liebe Frauen, habt ihr den Mut gehabt auf die Bühne zu gehen. Nach der Turnvorstellung wurde unser Angebot sowie auch die Musik wieder ab-



wechslungsreicher und wir haben von Stepp, Boxen, Aerobic, Parcours, Kraft, $\frac{3}{4}$ Takt Stepp, Line Dance, alles gehabt. Wir danken euch liebe Leiterinnen und auch «unseren Aushilfen» für eure Einsätze bei uns, wir schwitzen gerne mit euch und probiere auch immer wieder gerne Neues mit euch aus. Zudem haben wir vor den Frühlingsferien auch noch unser Jahresessen gehabt. Bei einem geselligen Abend konnten wir eine leckere Pizza im Kreuz geniessen.

Nach dem Turnen geht jeweils eine Gruppe ins Rox, dass Gesellige darf ja nicht zu kurz kommen. Wasser ist immer gut, aber es gibt noch Besseres für ins Glas 😊.

Jedoch gibt es auch immer wieder mal in der Halle nach einem intensiven Training einen Grund zum Prosten und geselligen Verweilen. Merci Marliese.



Unsere Gruppe hat ein paar neue Mitglieder erhalten und auch fürs Reinschnuppern bekommen wir immer wieder Anfragen. Das freut uns, auch wenn es manchmal etwas eng ist. Mit Fun halten wir uns Fit!

Brigitte



Nach den Herbstferien «galt es ernst»..... 😊, unsere Trainings standen von nun an im Zeichen der Turnvorstellung. Wir waren alle ganz gespannt, wie wohl die Tänze, die wir neu einüben werden, aussehen würden.

Unsere Trainings waren «durchgeplant». Einerseits übten wir den Tanz mit der ganzen Gruppe zu «Pretty Woman», andererseits galt es nun auch, die verschiedenen Choreos mit Handgeräten wie Bällen, Keulen, Seilen oder Bändern einzustudieren. Diese wollten wir an der Turnvorstellung zusammen mit den «Jungen» vorführen, so wie auch den Tanz, bzw. das Aerobic-Stück zum Abschluss.

Um all diese Teile einzuüben und am Schluss zu einer ganzen, tollen Darbietung zusammenzufügen, brauchte es den regelmässigen Trainingsbesuch und Einsatz von uns allen. Wir übten ab November bis Ende Januar immer zwei Mal pro Woche, einmal am Trainingsabend der «Jungen» am Montagabend im AC und das zweite Mal an unserem Trainingsabend am Mittwoch im Spiezwiler.

Es machte uns sehr viel Spass, zusammen mit den jüngeren Frauen den gemeinsamen Auftritt zu üben, die Fortschritte zu sehen oder zu sehen, wie das Ganze immer mehr Formen annahm.

Den ganzen Auftritt unserer beiden Gruppen haben Nadine, Tanja und Melina in ihrer Freizeit zusammengestellt, minutiös geplant und schlussendlich mit uns einstudiert. Vielen vielen Dank euch dreien für euren grossen Einsatz, eure Ideen und eure Geduld!!! Es hat wirklich sehr viel Spass und Freude gemacht, gemeinsam am Projekt «Turnvorstellung» zu arbeiten und am Tag X Teil davon zu sein – auch wenn die Nervosität gross war vor unserem Auftritt.

Auch den beiden Leiterinnen Marianne und Isa recht herzlichen Dank, dass sie uns durchs restliche Jahr hindurch mit ihren Programmen und Choreos in Bewegung und fit hielten!



Sommer/Herbst-Quartal 2023

Dies ist immer ein kurzes Quartal, gerade mal 6 Turnlektionen konnten eingeplant werden, inklusive Spiez-Märit-Abend, und trotzdem hat sich ein kleines Grüppeli von Turnerinnen in der Halle getroffen.

Herbst/Winter-Quartal 2023

10 Turnabende standen uns zur Verfügung, um uns mit abwechslungsreichen Turntrainings auf die kommende Skisaison vorzubereiten. Sei es mit Bauch-Beine-Po-Lektionen, Bodyforming mit Theraband und Hanteln, Ausdauerspiele oder Aerobic. Zur Tradition hat sich auch unser „Chlouse-Höck“ bei der Krippe im Rustwald etabliert. Und natürlich unser alljährliches Weihnachtsessen, dieses Jahr in der Brasserie66 in Spiez, darf in diesem Quartal nicht fehlen.

Winter/Frühlings-Quartal 2024

Bis zu den Frühlingsferien konnten wir 11 Turnabende anbieten, welche wir gerne nutzten, um unsere Beweglichkeit und allgemeine Fitness beizubehalten oder zu stärken. Bei der diesjährigen Turnvorstellung im Lötschbergsaal vom ganzen Turnverein Spiez, hat sich unsere Gruppe gerne als Helferinnen in Küche und Service angeboten.

Frühling/Sommer-Quartal 2024

Wieder gab es trotz Ostermontag und Pfingstmontag 10 Mal die Möglichkeit, uns in der Turnhalle oder draussen zu treffen. In diesem Quartal hoffen wir immer auf trockenes Wetter, damit wir unser Training auf draussen verlegen können. Sei es mit einer Fahrradtour, Jogging auf der Finnenbahn oder Benützung des Vita-Parcours im Rebberg. Am Ende der Sommerferien trafen wir uns alle zu einem Tagesausflug nach Grindelwald. Per Zug und Postauto kamen wir auf der Grossen Scheidegg an, und nach einer 2-stündigen Wanderung durften wir bei der Vorsass „Chrisegg“ einen gemütlichen Nachmittag zusammen verbringen.



Brigit



Wie üblich, haben wir mit unseren Trainings wieder erst nach den Herbstferien gestartet. Leider hat Corona auch bei uns seine Spuren hinterlassen und wir sind nur noch eine kleine Gruppe Turnende.

Dies hat Heinz auf die Idee gebracht, wir könnten versuchen, ein Inserat zu starten. Mit diesem wollten wir das Turnen für alle vorstellen und die eine oder andere Person «gluschtig» machen. Göndä, verantwortlich für die Kommunikation, hat uns tatkräftig unterstützt und zusammen haben wir ein entsprechendes Inserat kreiert, welches im SpiezInfo Januar publiziert wurde.

Niemand konnte voraussehen, welchen Erfolg wir damit haben sollten!

Im 1. Training standen sage und schreibe 34 Personen in der Halle. Zum Glück war Henä als Leiter eingeteilt. Aber auch er als «alter Hase» musste sich kurz fassen und dann sein Programm spontan an die grosse Anzahl anpassen. Inzwischen hat sich die Teilnehmerzahl etwas vermindert, aber die meisten der neuen Turnenden sind uns treu geblieben.

Unser Jahresabschluss machte wieder der beliebte Nüsslihöck im UG der Turnhalle. Ein gemütlicher Höck, bei dem der intensive Schwatz wie immer nicht zu kurz kam.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die uns dabei jeweils unterstützen.

Leider waren auch wir in diesem Jahr nicht von Unfällen verschont geblieben und mussten ab März auf einen bewährten Leiter verzichten. Zum Glück konnte eine ebenbürtige Vertretung, welche uns zu unserer Freude erhalten bleibt, gefunden werden.

Am Dienstag in der 1. Woche der Frühlingsferien wurde im time out wieder gebowlt. Es ist immer wieder ein spannender Wettkampf, bei dem der persönliche Ehrgeiz gefordert wird. Zum Ausklang trafen wir uns noch zu einem „Absackerli“ im Papparazzi.

Den Saisonabschluss machte unser gemütlicher „Brätlihöck“ bei der Pyramide.

Ein grosses Dankeschön gilt wie immer unseren Leitern für ihren unermüdlichen Einsatz. Pünktlich und zuverlässig stehen sie jeden Dienstag in der Halle und verwöhnen uns mit ihrem Programm.

Nach der langen Sommerpause freuen wir uns alle wieder auf den Trainingsbeginn im Oktober.

Doris 



Seniorinnen Forte

Der Start ins Turnerjahr 2023/24 erfolgt am 19. Oktober. Andrea ist voller Motivation uns „das Tänzli“ für die Turnvorstellung vom 10./11. Februar beizubringen. Am 7. Dezember besucht uns zum Ende der Turnstunde der Samichlaus. Zum Jahresabschluss treffen wir uns zu einem gemütlichen Spaghetti-Plausch mit Lotto-Spiel im Lötsch.

Am 11. Januar starten wir mit üben-üben-üben für unser Auftrittsprogramm « d Seel la bambelä lah » Schon ist das Februar Wochenende da und wir dürfen unser einstudiertes «Tänzli» vortragen. Die drei Aufführungen waren ein grosser Erfolg.

In der Sportwoche werden wir von Ruth Kunz zu einem feinen Aperó-Rieche eingeladen, Ruth ganz herzlichen Dank.

Wetterglück hatten wir für unseren Mai- bzw. Juni-Bummel. Einer der wenigen Sonnentage des Frühlings/Frühsummers führt uns ins Wacheldornmoos. Eine gemütliche Wanderung durch schönes Naturschutzgebiet mit Abschluss bei Kaffee und Nussgipfel. Herzlichen Dank an Ursula.

Unseren traditionellen «Grillplausch» vor den Sommerferien findet dieses Jahr, auch mit Wetterglück, in der Fischerhütte Mülmen statt. Danke den Jubilarinnen Elisabeth, Chrigi und Claire. Für den feinen Aperó ebenfalls herzlichen Dank an Christin und Margrit, auch Jubilarinnen.

Mit dem Turnerhöck in der Rogglischüür schliessen wir unser Turnerjahr gemütlich ab.

Danke an Andrea und alle Leiterinnen für das abwechslungsreiche Training für unsere Fitness, Koordination und unsere Balance.



Ursi Lörtscher



Seniorinnen Mezzo

Das vergangene Turnerjahr beschlossen wir mit einem Pizzaessen im MIA. Vor gesehen war ein Spaziergang zur Krippe im Ruestwald. Weil es aber in Strömen regnete, entschlossen wir uns, den Abend im Trockenen zu verbringen.

Auch das neue Jahr eröffneten wir mit einem kulinarischen Genuss in der Möve in Faulensee.

Aber danach waren wir regelmässig in der Turnhalle, um für den Auftritt für die Turnvorstellung zu üben. Diese fand am 10. und 11. Februar statt. Danke Andrea, es hat Spass gemacht!

Am 27. Juni, dem letzten Turnabend vor den Sommerferien, gabs wieder einen gemütlichen Ausflug nach Neuhaus mit Zvieri.

Die Teilnehmenden Zahl in der Halle variiert stark, aber ein riesiges Dankeschön gehört unsern verschiedenen Leitrinnen: Auch wenn mal nur eine "handvoll" „Turnerinnen am Donnerstagabend den Weg in die Turnhalle finden.

Ich hoffe und wünsche, dass alle, die wegen fehlender Gesundheit nicht mehr mitturnen konnten, bald wieder fit sind und unsere Gruppe wieder verstärken können.



Vroni Hänni



Jahresbericht Gruppe Piano

Der Start ins neue Turnerjahr begann dñe mich, ich startete mit leiten erst ab Jan. 2024 danke Liselotte und Ursi für euren mehr Einsatz Jahresabschluss im Solina, gemütliches beisammen sein mit vielseitigem Zvieri, Rückblick, Vorschau und gute Gespräche geht die Zeit schnell vor bei.

Turnvorstellung unterstützten wir mit Applaus Mai-Bummel wir machten einen Waldspaziergang ca. $\frac{3}{4}$ Std. später geniessen wir Zvieri mit Spiel und Spass im Rest. Wiler i'kehre am 1. Don. des Monats ist immer noch aktuell!

durchschnittlich waren 5-6 Turnerinnen anwesend und wir Leiterinnen machen das Beste draus

Annemarie Bozig Zmorge im Delphin Spiezwiler immer fein.

mit Turnergruss Josephine Jung





Elki Turnen

Nach den Herbstferien starteten wir mit 2 Turnergruppen ins Herbstquartal. Geturnt wurde jeweils am Dienstag mit rund 2 x 11 Elki-Paaren. Wir starteten mit Lektionen zum Thema Fabelwesen (Einhorn, Drachen, Hexen und Feen). Zu Beginn haben wir die Lektionen einfacher gestaltet, damit die vielen neuen Elki-Paare sich mit der Halle und den neuen Geräten vertraut machen konnten.

In unserer Hexenlektion beispielsweise konnten die Elkis im Hexenwald mit dem Hexenbesen (Gymnastikstab) im Slalom um die Bäume (Malstäbe) fliegen. Die Kinder durften Raben füttern (auf Sprossenwand klettern und rote Fäden in ein Kesseli legen). An einem weiteren Posten konnten die Kinder eine Hexensuppe zubereiten (über LB balancieren und ein Bild mit einer Hexensuppenzutat in einen grossen Kochtopf legen). Am Hexenzauberposten konnten die Kinder oder die Bezugsperson einen Gegenstand wegzaubern und die andere Person musste erraten, was weggezaubert wurde. Zudem konnten die Kinder durch einen Hexentunnel kriechen oder von der einen Hallenseite zur anderen rennen und mit verschiedenen Bildern eine Hexe mit Hut, Besen, Mantel, Hose etc. ausstatten.

Im Dezember stimmten wir uns mit verschiedenen Weihnachtsthemen wie: Kerzen, Adventskalender, Nikolaus und Tiere, die zusammen Weihnachten feiern, auf die Festtage ein.

Im neuen Jahr turnten wir unter dem Motto „Helden und Geschichten“. Mit Feuerwehrmann Sam löschten wir Feuer oder retteten Tiere vom Baum (Sprossenwand). Wir besuchten die Piraten, die Ritter, die Biene Maja, den Schellenursli, das Rotkäppchen, Däumelinchen, die Bremer Stadtmusikanten sowie Pettersson und Findus. Unser Abschlussturnen fand bereits vor den Frühlingsferien statt (Halbjahreskurs). Traditionsgemäss turnten die beiden Gruppen in der Doppelhalle zusammen zum Thema Ostern. Wir bauten wiederum mehrere grosse Posten zu einem Parcours auf, der für die fortgeschrittenen Kinder auch anspruchsvollere Elemente enthielt. Nicht fehlen durfte das gemeinsame Znüni nach dem Turnen und das kleine Geschenkli für die Elkis (spezielle farbige Kreiden).

Ausblick:

Die bisherigen Leiterinnen (Isabelle Zahler, Yvonne Walder und Christine Beyeler) bieten das Dienstagsturnen wiederum für zwei aufeinanderfolgende Gruppen an. (09.10 und 10.10 Uhr). Das Dienstags Elki-Leiterteam konnte mit zwei weiteren Leiter/innen ergänzt werden: Patrick Jäger und Nathalie Schmid (herzlichen Dank den beiden neuen Leitenden!). Administrativ unterstützt uns weiterhin Susann Stechemesser. Das Elki-Jahr besteht aus zwei Kursen: Oktober – Ende Januar und Februar bis Ende Mai 2025.

Christine Beyeler 

Wir, das Leiterteam Simone Nussbaum und Rahel Baumgartner haben mit einer bunt gemischten Gruppe von über 20 Kinder im August 2023 in das neue Kitu-Jahr gestartet. Außerdem erhielten wir ab November 2023 Unterstützung von Loris Beyeler der unser Leiterteam bestens unterstützt.

Wir durften spannende, lustige und manchmal auch etwas laute Turnstunden mit den Kids verbringen. Strahlende Gesichter, wenn plötzlich Bewegungen oder Sprünge besser funktionieren oder sich an größere Geräte gewagt wird und man viele persönliche Fortschritte bei den Kids sieht, machen immer wieder Freude.

Auf die große Bühne durften wir mit unseren Kids anlässlich der Turnvorstellung im Februar.

Nach den Herbstferien haben wir immer wieder in unseren Trainings Übungssequenzen eingebaut, damit wir unser „Dino Cappuccino“ – Lied bis auf den letzten Ton mittanzen konnten. Viel Fleiß von den Kids und auch der Goodwill der Eltern haben dazu geführt, dass wir zusammen mit den Dienstags-Kinderturn-Kids mit einer großen Schar an der Turnvorstellung dabei sein konnten. Die Kinder haben alle Auftritte genossen und fragten am Sonntagabend, wann die nächste Show stattfindet – ziemlich sicher werden sie bis zur nächsten Turnvorstellung nicht mehr im Kinderturnen sein, hoffentlich aber noch bei uns im Jutu!



Wir freuen uns auf weitere, abwechslungsreiche und bewegende Turnstunden mit den Kindergarten-Kinder! Herzlichen Dank an die hilfsbereiten Eltern, welche nach der Turnstunde beim verräumen des Turnmaterials mithelfen.

Simone & Rahel 

Mit einer bunt gemischten Gruppe von rund 20 Kinder haben wir im August 2023 in das neue Kitu-Jahr gestartet. Sehr erfreut, dass wir das Turnen neu in der Turnhalle Dürrenbühl anstatt in der etwas kleineren Turnhalle Seematte durchführen können. Auch der zusätzliche Aussenplatz macht viel Freude. Wir, das ist das Leiterteam Susanne und Matthias Maibach.

Wir durften spannende, lustige und manchmal auch etwas laute Turnstunden mit den Kids verbringen. Strahlende Gesichter, wenn plötzlich Bewegungen oder Sprünge besser funktionieren oder sich an grössere Geräte gewagt wird, machen immer wieder Freude.

Auf die grosse Bühne durften wir mit unseren Kids anlässlich der Turnvorstellung im Februar. Nach den Herbstferien haben wir immer wieder in unseren Trainings Übungssequenzen eingebaut, damit wir unser „Dino Cappuccino“ – Lied bis auf den letzten Ton mittanzen konnten. Viel Fleiss von den Kids und auch der Goodwill der Eltern haben dazu geführt, dass wir zusammen mit den Montags-Kinderturn-Kids mit einer grossen Schar an der Turnvorstellung dabei sein konnten. Die Kinder haben alle Auftritte genossen und fragten am Sonntagabend, wann die nächste Show stattfindet – ziemlich sicher werden sie bis zur nächsten Turnvorstellung nicht mehr im Kinderturnen sein, hoffentlich aber noch bei uns im Jutu!

Wir freuen uns auf weitere, abwechslungsreiche und bewegende Turnstunden mit den Kindergarten-Kinder! Danke an die hilfsbereiten Eltern, welche sich bereits beim letzten Spiel (zu unserem Ritual gehört das Lumpe-Legä) an das Versorgen vom Turnmaterial machen! Für das neue Turnjahr konnten wir in unserem Leiterteam mit Evi Jüni – Mutter von aktiven Turnerinnen im Kitu – gewinnen.



Susanne & Mätty



Die Leichtathletik- Euphorie nimmt nicht ab- im Gegenteil! Die Halle eigentlich zu klein für so viele Kinder, Jael als unglaublich wertvolle (Hilfs)- Leiterin immer noch so motiviert und so wichtig für tolle und abwechslungsreiche Trainings!

Die Freude in der Halle ist enorm und alle sind sehr motiviert!

Das erste Highlight sportlicher Hinsicht war wie immer der Kids Cup in Thun, wo wir mit einem U10 Team starten konnten und zeigen, was fleissig trainiert wird. Die Stimmung in der

Lachenhalle überwältigend- einfach ein grandioses Erlebnis. Wer bisher noch kein LA Fan ist- dann jetzt 😊

Nebst den sportlichen Leistungen zählen da wie jede Woche im Training auch, die vielen anderen Aspekte wie Teamfähigkeit, Freude, Motivation, Zusammen etwas Erreichen und Erleben!

Der grosse Turnverein Höhepunkt folgte dann bald im Februar mit der Turnvorstellung. Eine riesengrosse Freude, waren dafür ALLE Kinder mit dabei. Anfangs noch skeptisch, konnten sich die Kinder noch nicht allzu viel darunter vorstellen, wuchs mit jedem Training, der Musik und den verschiedenen Figuren die Vorfreude auf die grossen Auftritte.

Das Wochenende wurde dann auch zum vollen Erfolg, wenn auch streng, die Warte- und Präsenzzeiten lang,...

Teil von dieser Turnerfamilie zu sein, gemeinsam auf der Bühne -unbeschreibbar!

Kaum vorbei wurde fleissig für den schnellsten Niedersimmentaler weiter trainiert. Im etwas kleineren Rahmen, Wettkampfluft schnuppern und Lust auf Mehr 😊

Der Kids Cup in Uetendorf gehört mittlerweile auch ins Wettkampfprogramm, und wer die Wettkampffreude gepackt hat, ist auch da dabei!

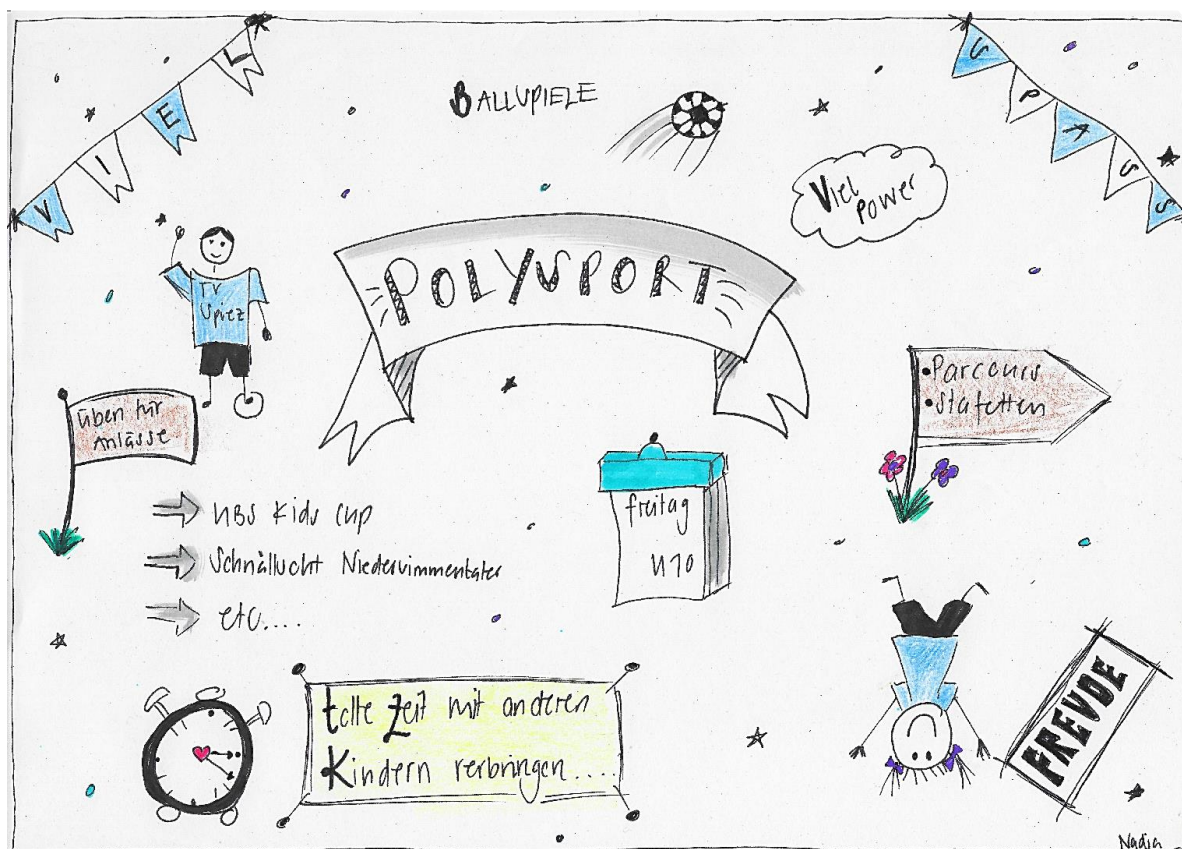
Und schon folgte der Jugitag in Belp. Der Tag startete früh, sehr früh....um 6.02 Abfahrt Bahnhof Spiez. Gross die Vorfreude, nass, sehr nass...dann der Wettkampftag.....Nichts destotrotz ein unvergesslicher Tag! Vollgas im Sand, im Ballweitwurf auf sumpfige Seen... ehh Wiesen und auch in der Pendelstafette. Bravo! Da so früh gestartet, warteten wir nicht auf die Rangverkündigung 6 Stunden später... Schade, wie sich später herausstellte. Bei diesen widrigen Bedingungen wurde der Kampfgeist in der 1. Stärkeklasse zusammen mit dem Jugym mit dem 2. Schlussrang belohnt!! Die Medaillen und den Spaghetti-Korb holten wir dann eine Woche später ab... Die Spaghetti-Party inklusive Medaillenübergabe wurde dann natürlich nachgeholt und es wurde ein toller Abend in der ABC Halle, wo wir die Spaghetts auf dem Campingkocher zubereiteten und feierten 😊

Zum Saisonabschluss folgt dann wie jedes Jahr der kleine und feine Wettkampf in Reichenbach.

Wir freuen uns auf die neue Gruppe, sind gespannt und motiviert, auf viele schöne, unvergessliche «HOPP SPIEZ» Erlebnisse!

Jael und Andrea 

Polysport U10



Nadja



Polysport U12 -U16

Das Angebot Polysport U12-U16 wurde auch dieses Jahr intensiv genutzt. Seit den Sommerferien 2023 haben zudem die Leichtathleten zur selben Zeit ihr Training, wo wir jeweils zusammen das Training starten und manchmal das Training mit einem gemeinsamen Spiel beenden konnten. Bei den Jüngeren (3.-5. Klasse) besuchten im Schnitt 10 Kids das Training am Freitagabend, bei den Älteren (6.-9. Klasse) waren es 6. Nach den Sommerferien sind bei beiden Gruppen neue Kids dabei. Die Gruppendynamik ist in beiden Gruppen gut.



Die Trainings sind normal verlaufen, diverse Spiele wurden gespielt und neue Spiele wurden mit der grossen Jugi ausgetüftelt. Neben den vielen Spielen standen auch etwas Ausdauer, Kraft und Koordination auf dem Plan.

Auch dieses Jahr war das Tenerolager wieder ein voller Erfolg mit vielen anderen Aktivitäten, welche im normalen Trainingsbetrieb nicht möglich sind. Dank des einigermaßen guten Wetters hatten alle Spass und vieles wurde erlebt. Die Nachtwanderung war eines der vielen Highlights der Woche und wie immer war das gute Essen nach einem strengen Tag perfekt.



Ich danke den Leitern und den Kids für dieses tolle Trainingsjahr.

Alexandra



Leichtathletik U12 -U16

Unser Jahresbericht 2022/2023 begann mit «Die Spiezer Leichtathletik ist weiter im Aufwind!». Für das zu Ende gehende Vereinsjahr 2023/2024 ist dies nicht nur zutreffend, sondern gar etwas untertrieben. Fast 40 Kinder und Jugendliche besuchen nun das wöchentliche Leichtathletiktraining, ein Dutzend davon auch das Zusatztraining am Dienstag.

Aber nicht nur die grosse Zahl junger Leichtathletinnen und Leichtathleten im TV Spiez-Dress fällt auf, auch die ausserordentlich gute Stimmung in den Trainings, der Teamgeist und nicht zuletzt begeisternde Wettkampfergebnisse.

Damit wir den grossen Gruppen und unseren Ansprüchen an hohe Trainingsqualität gerecht werden können, organisierten wir die Trainings neu. So trainieren nun am Freitag die Kids in zwei Altersgruppen, parallel zur Jugi. Durch die Zusammenarbeit mit den Jugileitenden konnten wir die Gruppen näher zusammenbringen, Ressourcen (Leitende, Infrastruktur) besser nutzen und voneinander profitieren. So gab es regelmässig gemeinsame Trainingsteile, Spielturniere, Teams an Wettkämpfen und einen coolen Saisonabschluss vor den Herbstferien.

Die Kids erschienen nicht nur zahlreich und regelmässig in den Trainings, sie nahmen auch fleissig an Wettkämpfen teil. Egal wo und mit welchen Ambitionen, stets waren sie motiviert, wetteiferten mit Freude und fielen durch Fairplay und grossen Teamgeist auf; Und natürlich auch durch starke Leistungen!

Neben zahlreichen Qualifikationen für Oberland- und Kantonalfinals in den Nachwuchsprojekten von Swiss-Athletics (Visana-Sprint, Mille Gruyères, UBS Kids Cup),

schaffte es nach längerer Zeit auch wieder ein Team am UBS Kids Cup Team an einen der sechs Regionalfinals in der Schweiz. Dabei verpassten die Jugendlichen des U14 mixed Teams die Quali zum Schweizerfinal nur knapp. Auch die Starts an den beiden Jugitagen waren ein voller Erfolg und konnten mit einem Podestplatz bejubelt werden.

Der TV Spiez machte nicht nur durch grosse Wettkampfteams und positives Auftreten in der Leichtathletik auf sich aufmerksam, sondern auch durch Konstanz von guten und vielseitigen Leistungen: An Meisterschaften (Kantonale, Regionale) und am "Grossen Meeting für die Kleinen" starteten die Athletinnen und Athleten in den Disziplinen Sprint, Staffel, Hürden, Weitsprung, Dreisprung, Hochsprung, Speerwurf und Kugelstossen. Dabei überzeugten sie durch ihre Vielseitigkeit, auch in technisch schwierigen Disziplinen, mit starken Leistungen und mehreren Podestplätzen! Und wer nun, Ende der Wettkampfsaison 2024, in der Schweizerbestenliste nach TV Spiez sucht, wird öfters fündig; Sogar mit Blick auf die besten 20 und gar Top 10.

Nun freuen wir uns, viele neue Kinder in die Leichtathletik einführen zu können, ihnen Freude an vielseitiger Bewegung und leichtathletischem Training zu ermöglichen und uns weiterhin für eine tolle Stimmung im Training einzusetzen. Mit den erfahreneren Athletinnen und Athleten machen wir uns auf den Weg zu guten Leistungen, vielen Sportstunden in coolen Teams und mit den einen oder anderen auch auf zu ambitionierten Zielen im TV Spiez Dress.

Rafael



Laufgruppe

Ein weiteres Jahr Laufgruppe Spiez ist vorbei. Wir haben viel erleben dürfen. Neben Herausforderungen und neuen Erfahrungen haben wir gelacht, gerannt und gesprintet. Das wäre nicht möglich, wenn wir keine Leiter*innen hätten. Deshalb bin ich sehr froh, um deren Einsatz und die Flexibilität, welche es jeweils braucht. Die Leiter*innensituation bleibt jedoch auch 2024/25 eine Herausforderung. Wir geben jedoch unser Bestes.

Wie bereits im vergangenen Jahr erwähnt, besteht die aktuelle Laufgruppe aus etwas mehr jüngeren Mitgliedern. Wir haben versucht, die Situation zu nutzen, um in der Koordination, Schnelligkeit und Beweglichkeit Fortschritte zu erzielen. Das ist uns nicht immer und überall gelungen, wir werden aber weiterhin daran arbeiten und versuchen besser zu werden.

Die Kilometerliste wurde weiterhin geführt. So wie es aussieht, haben die Kinder Spass daran, Kilometer zu sammeln und zurückzulegen. Von 50 bis 300 Kilometern über die Zeit war alles dabei. Wir werden die Listen auch im 2024/25 weiterführen und Kilometer sammeln.

Sammeln werden wir weiterhin auch noch mehr Erfahrungen in der Trainingsplanung. Sie gestaltete sich nicht immer einfach. Wir sehen es aber als Chance, dass die Trainings abwechslungsreich geleitet werden und die Kinder so viele verschiedene Inputs erhalten.

Der Trainingsbetrieb fand auch vergangenes Jahr vor allem draussen statt, was alle freute. Das Training im Winter konnte somit ebenfalls flexibel und gut abgehalten werden. Mit den Leuchtwesten und Stirnlampen bewaffnet, konnte man somit auch im Winter einige Strecken draussen laufen. Die Flexibilität ermöglicht es, abwechslungsreiche und spannende Trainings zu bieten.

Neben dem Training haben wir einige Wettkämpfe absolviert. Wir konnten immer mindestens 5 Athleten*innen betreuen. Die Zeiten über verschiedene Strecken werden besser und wir hoffen dieser Trend bleibt auch in den kommenden Jahren. Das Interesse ist da, weshalb wir auch im kommenden Jahr wieder einige Wettkämpfe besuchen werden.

Die Ziele für das kommende Jahr sind damit klar. Neben der Leiter*innensituation, welche wir hoffentlich etwas verbessern können, möchten wir vor allem an der Trainingsgestaltung und Qualität, auch am gemeinsamen Vorankommen arbeiten.



Gianna



JuGym 1.-3 Klasse

Das Highlight in diesem Turnjahr war der Auftritt an der Turnvorstellung. Die Tänzerinnen haben eine Choreografie mit Badenudeln vorgeführt und dazu sogar noch eine kleine Theaterszene ganz zum Thema „ein Tag am Strand“ einstudiert und diese zum Besten gegeben. Nach langem Üben war dieses Wochenende ein voller Erfolg!

Nach der Turnvorstellung haben wir die Trainings zu unterschiedlichen Themen gestaltet, so haben wir einmal an unserer Balance gearbeitet, ein anderes Mal unsere Akrobatik verbessert oder auch einmal eigene Choreografien erfunden und vorgeführt.

Im Sommer konnten einige Turnerinnen zur Mittelstufe wechseln und mit einer etwas kleineren Gruppe starten wir nun ins neue Turnjahr.



Anja & Noelle



JuGym 3-6 Klasse

Bereits im Herbst starteten wir mit dem Einstudieren der beiden Choreos für die Turnvorstellung im Februar und den Gymnastiktesttag im März.

Im Februar war es dann nach sieben Jahren endlich wieder soweit und die Turnvorstellung des TV Spiez fand statt. Nach einer intensiven Vorbereitungszeit durften die Mädchen im vollbesetzten Lötschbergsaal drei Mal ihre einstudierte Choreografie präsentieren. Als Matrosinnen auf einem Kreuzfahrtschiff begeisterten sie das Publikum.

Im März stand dann der Gymnastiktesttag vor der Tür. Die Mädchen durften den geübten Test 2 Ball vor den Wertungsrichtern und dem Publikum vortanzen und so die neu angeschafften Bälle zur Schau stellen. Alle Turnerinnen haben den anspruchsvollen Test bestanden und der TV Spiez hat in dieser Kategorie sogar den ersten Platz belegt.

Im April fand das jährliche Tenerolager statt. Zwei unserer Mädchen reisten mit dem ganzen Jutu mit ins Tessin. Zurück aus dem Tessin haben wir uns bis zu den Sommerferien mit einer längeren Choreo beschäftigt.

Nach den Sommerferien stand für viele der Wechsel in eine andere Gruppe bevor. Einige Mädchen wechselten in die Oberstufe, zugleich durften wir Nachwuchs aus der Unterstufe begrüßen. Dies hat uns sehr gefreut.

Auch am Läsetsonntag waren wir mit dabei und einige Mädchen haben auch für diesen Anlass, zusammen mit dem JuGym 1.-3. Klasse, eine kleine Choreo einstudiert. Bis zu den Herbstferien lernten wir eine weitere neue Choreo und konnten diese in der Turnhalle den Eltern vortanzen.

Mit diesen schönen Erinnerungen freuen wir uns in das neue Vereinsjahr zu starten!



Livia & Ayana



JuGym 6-9 Klasse

Auch dieses Turnjahr des JuGyms Oberstufe war wieder vollgepackt mit vielen Choreografien, Auftritten und Wettkämpfen. Aufgrund der Turnvorstellung war das Programm im 2024 eng getaktet. Positiv war natürlich, dass so Highlight um Highlight aufeinander folgte. Gestartet hat das Turnjahr mit der diesjährigen Turnvorstellung. Das gesamte JuGym von der ersten bis zu neunten Klasse hat unter dem Thema «Kreuzfahrtschiff» ein tolles Programm zusammengestellt. Die Gruppe Oberstufe performte mit dem Motto «Barbie» eine abwechslungsreiche und spannende Choreo. Die Turnvorstellung machte nicht nur aus turnerischer Sicht Spass – der Zusammenhalt über alle drei Altersgruppen des JuGym's hinweg, konnte mit dem gemeinsamen Erlebnis stark gefördert werden.

Kurz darauf – nämlich am 16. März 2024 – stand bereits der alljährliche Gymnastiktesttag vor der Türe. Sechs Turnerinnen durften den letzten und auch technisch anspruchsvollsten Test «Seil» erfolgreich bestehen – herzliche Gratulation!

Rund einen Monat später folgte dann eine der erlebnisreichsten Wochen des Jahres – das Tenerolager. Auch in diesem Jahr war die Woche im Tessin sicher wieder ein absolutes Saison Highlight. Im Fokus stand vor allem die Vorbereitung auf das Mittelländische Turnfest in Belp. Es wurde fleissig für die Wettkampfchoreo trainiert. Sonstige sportliche Aktivitäten wie Rollerbladen oder Klettern kamen natürlich trotzdem nicht zu kurz.

Nach einigen intensiven Trainingswochen im Mai und Juni reisten dann am Samstag 15. Juni 2024 insgesamt 9 Gymnastik-Turnerinnen mit der Jugi nach Belp ans Mittelländische Turnfest. Die frühe Anreise und das eher bescheidenen Wetter liess die Laune jedoch nicht trüben. Motiviert haben die neun Turnerinnen den Wettkampf angetreten und turnten ihre in den letzten Wochen intensiv trainierte Choreografie vor. Die Mühe der letzten Wochen hat sich gelohnt – das JuGym wurde mit einer top Note von 9.32 belohnt! Eine super Leistung. Auch mit der gesamten Jugend hat es wieder auf das Podest gereicht – nämlich in diesem Jahr sogar der zweite Platz. Leider konnte aufgrund der vorzeitigen Heimreise das Podest nicht persönlich gestürmt werden – die Freude am zweiten Platz war jedoch nicht weniger gross.

Als Saisonabschluss nahm die 9-köpfige Gruppe am Samstag, 31. August 2024 noch am Jugitag in Uetendorf teil und turnten die Wettkampfchoreografie zum letzten Mal in dieser Gruppengusammenstellung.

Nun schliessen wir dieses Vereinsjahr mit vielen positiven und schönen Erinnerungen ab und freuen uns auf ein weiteres Trainingsjahr mit einer tollen Gruppe, welche mit Zuwachs von der Mittelstufe weiter wachsen darf!



Nicole, Lena, Nadine

